

Merseburger

Merseburger Korrespondent

mit den Beilagen: "Anschlag des Landfreies Merseburg", "Illustrierte Beilage", "Anschlag des Landfreies Merseburg", "Sozial und Gral", "Aus der Welt der Frau", "Kriegs- und Streifen", "Schwänke und Anekdoten", "Die Welt der Technik", "Sonder- und Geneser", "Möde Zeit und Weltanschauung", "Jagd und Film", "Wanderer und Reisen", "Auto und Kraftfahr", "Alte junge Volk".

Bestellpreise: Für den unregelmäßigen Abonnement 12 M.; im Vorauszahlung 10 M.; für den regelmäßigen Abonnement 12 M.; im Vorauszahlung 10 M.; für den regelmäßigen Abonnement 12 M.; im Vorauszahlung 10 M.

Bestellpreise: Für den unregelmäßigen Abonnement 12 M.; im Vorauszahlung 10 M.; für den regelmäßigen Abonnement 12 M.; im Vorauszahlung 10 M.

Unsinnige Putsch-Gerüchte

Kein Grund zur Beunruhigung

Normale Entwicklung der politischen Situation

Mussolini und der Hitler-Sieg

Eine interessante italienische Veröffentlichung. Am 20. Sept. (Eig. Mitt.) Das Verhörungsamt der Reichsregierung, das die Reichsregierung in einem Artikel unter der Überschrift „20. gegen 19. Jahrhundert“ mit dem Ergebnis der Reichstagswahl:

Das Reichstagswahl: Wenn die Reichstagswahlen ausgefallen wären, um Deutschland eine feste, konsistente und lebensfähige Regierung zu geben, so ist das Ziel nicht erreicht worden. Das Charakteristikum der Wahlen vom 14. September besteht im Triumph Hitlers. Aber neben dem Siege der Hitler-Gruppe ist das Vorzeichen der Kommunisten des Nachdenkens wert. Die neuen Generationen zeigen, um mit Kautskys Worten zu sprechen, deutlich den Weg zur äußeren Freiheit oder zur äußeren Zerstörung. Die mittleren Schichten — ohnehin mitteilnehmend — nur in Zeiten der Ruhe nachsichtig, nicht aber in Zeiten der schweren Stürme wie der gegenwärtigen. Die neue Jugend sieht sich von den Grundgedanken des verfallenen Jahrhunderts, wie Liberalismus, Demokratie und Sozialismus, die von dem freimaurerischen Sinn zusammengehalten werden, nicht mehr angezogen. Die Generation des 20. Jahrhunderts werden nur von den beiden neuen politischen Systemen, die in der Welt bestehen, vom Faschismus und vom Bolschewismus, angezogen. Es wird immer deutlicher, daß es nur eine Wahl zwischen diesen beiden Systemen gibt. Die Wahlen des 14. September, die sich unter dem Zeichen Hitlers abspielten, haben, und die Befähigung, für Deutschland die Richtung zu weisen. Am 14. September hat es seinen unüberlegbaren Geist gezeigt. Gibt es noch jemand, der davon träumt, diesen Geist vernichten zu können? Gibt es noch jemand, der glaubt, daß der Youngplan genau mit dem Jahre 1928 ablaufen wird, und daß die Beiträge in aller Ewigkeit dauern werden? Das futuristische nationale Erwachen Deutschlands hat unser Interesse. Die angebliche Angst eines kommunistischen Abenteurers erhöht sich nicht im mindesten. Das falsche Bild der Nation wird nicht und gibt sich keinen Illusionen hin. Es bereitet sich vor.

Die italienisch-französischen Flottenverhandlungen

Als der italienische Außenminister Grandi nach einer Aussprache mit Briand in diesen Tagen Genf verließ, glaubte man, daß er nach der Einholung von Informationen in Rom zu der Weiterbestimmung der Verhandlungen mit seinem französischen Kollegen über eine Veränderung in der Flottenfrage fürchtete, welche Berichte italienischer Blätter lassen erkennen, daß mit einer Rückkehr Grandis nicht zu rechnen ist, und die zweite Art, in der diese Aufgabe von italienischer Seite umfährlich wird, dürfte ein Scheitern bedeuten, das die beiden Staatsmänner es nicht vermeiden können, einen Ausgleich zu finden oder nur in entscheidender Weise anzunehmen. Man hat vielmehr, daß das ganze Gebiet der französisch-italienischen Beziehungen, insbesondere die maritime Abwicklung, mit der die nordafrikanischen Fragen in engem Zusammenhang stehen, von Grandi selbstständig überprüft werden soll, ehe die direkten diplomatischen Verhandlungen ihren Fortgang nehmen. Das ist kein günstiges Zeichen, und man wird damit rechnen müssen, daß die latente Spannung zwischen Rom und Paris weiterhin nicht nur auf den beiden nächst beteiligten Mächten, sondern auf der ganzen europäischen Politik wirken wird.

Zusammenbruch der chinesischen Nordregierung

Berlin, 20. Sept. (Zf. M.) Nach einer Meldung eines Blattes aus Shanghai haben General Fong und der Chef der Nordregierung Yen, die Bedingungen des Abkommens, bis zum Abschluß eines Friedensabkommens alle Streitigkeiten einzustellen, angenommen. Es ist noch nicht bekannt, ob sich Fong selbst die Bedingungen annimmt. Mandchurische Truppen sind in Südsichuan eingedrungen, während sich die Truppen von General Fong zurückziehen. Der bürgerliche Führer der Nordregierung, Wangchihmei, hat Beijing verlassen. Seine Abreise wird als ein Zeichen des Zusammenbruchs der Nordregierung betrachtet.

Durchsichtige Börsenmanöver

Berlin, 20. Sept. (Eigene Meldung.) In Berlin sind Börsenmanöver eingetroffen, wonach in Ansehung und in Ansehung der börsennotierten Wertpapiere in Deutschland umgehen. Natürlich ist an diesen Börsen kein wahres Wort. Aber in Berlin noch lebendiger als in anderen Städten. In Berlin noch lebendiger als in anderen Städten. In Berlin noch lebendiger als in anderen Städten.

Hin und her

Merseburg, 20. September. Mit zunehmendem Abstand von dem Ereignis des letzten Sonntag beginnen die neuen Reichsbeschäftigten der Parteien, die durch das Wahlergebnis geschaffen sind, zu innerpolitischen Fortschritten zu befrachten. Die Frontstellungen der einzelnen Parteien zeigen sich nach einem kurzen Wärmegrad bereits ab. Insofern ist trotzdem die innerpolitische Organisation noch gleich unklar wie im Moment nach der Wahl. Die von der Reichsregierung in der Reichstagswahl über die Parteien haben einseitig für sich den Anspruch nach rechts ausgeprochen. Ihren Beispiel ist die Reichsregierung gefolgt. Sie hat ihre Stellung zwar noch nicht offiziell bezeugt, das dem am Freitag gehaltenen Vortrag auf Veranlassung des Reichstagskongresses aber sehr klar hervor, daß für die Reichsregierung die Partei heißt: Der Feind heißt links. Die Reichsregierung ist die Nationalsozialisten bereiten Gruppen verfügen über 173 Stimmen. Die Reichsregierung hat sich bisher für einseitig gegen eine Regierung mit den Nationalsozialisten gewendet. Die Reichsregierung der Lage in Thüringen ist zwar angehen, diese Abneigung weiter zu verstärken. Aber es fehlt auch im Reichsregierung Lager nicht an Stimmen, die die Reichsregierung befrachten. Für das Zentrum hat unter der Reichsminister keine Abneigung gegen ein Zusammengehen mit den Christlichen zur rechten offen behauptet. Der Zentrumslager Strömung und mit ihm die offizielle Partei aber hat sich noch in keiner Weise festgelegt. Die Reichsregierung, daß alle eine Reichsregierung im Anmarsch ist und alle unheimlich befrachtet. Beständig ist er ein Reichsmitglied von 173 Stimmen da, — die Reichsregierung im neuen Reichstag aber beträgt 237.

Gegen Ueberschätzung des Nationalismus

Minderheitenpolitik in Genf

Koch-Weser vor dem Völkerbund

Am letzten Male hat die Minderheitenfrage vor fast zwei Jahren im Mittelpunkt der internationalen Diskussion gestanden, damals nach der Ereignisse auf der Madrider Konferenz angenommen. Wenn jetzt die deutsche Minderheitenpolitik in dieser Frage von neuem die Initiative ergreift hat, so liegt der Grund nicht zuletzt darin, daß nach der Erklärung der Reparationsfrage der Weg wieder frei ist für die Beantwortung aller Fragen, die den Völkerbund betreffen. In der Sitzung des Völkerbundes am 14. September hat der deutsche Vertreter Koch-Weser die Minderheitenfrage wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Die Minderheitenpolitik in Genf wird die Minderheitenpolitik in Genf sein. Die Minderheitenpolitik in Genf wird die Minderheitenpolitik in Genf sein.

in dem sie leben, nicht nur rechtlich zu bekräftigen, sondern auch praktisch zu verwirklichen. Die gegebenen Minderheiten sind zwei Nationen und damit die Minderheiten, die ihre Kultur frei entfalten können. Die Minderheiten und Annäherung Europas geht nicht nur über die Minderheiten, sondern in erster Linie über die Minderheiten. In der Rede des Reichsministers Koch-Weser schloß sich eine Debatte an, in der der österreichische Vertreter die Ausführungen von Koch-Weser kritisierte und der deutschen Delegation antwortete, daß die Behandlung der Minderheitenfrage durch den Völkerbund erneut angeregt habe. Die Überlegung des Nationalismus, dessen Zusammenfassung ist die Minderheiten zu prüfen hätte, seien eine der gefährlichsten Quellen für zwischenstaatliche Spannungen. Die österreichische Regierung werde jede Maßnahme des Völkerbundes zur Garantie der Rechte der Minderheiten begrüßen. Der Vertreter Albaniens sprach sich für die Schaffung einer unabhängigen Minderheitenkommission des Völkerbundes aus. Der japanische Vertreter verteilte die Meinung, daß für eine Änderung der Madrider Beschlüsse sich heute noch keine genügen Anhaltspunkte ergeben. Der französische

Außenminister Briand

machte sich dagegen, daß der Völkerbund bereits jetzt eine Kommission der Madrider Beschlüsse vornehmen solle, da wesentliche Bestimmungen bis jetzt nicht laut geworden seien. Gegen die Schaffung einer ständigen Minderheitenkommission hat er Bedenken, da es nicht notwendig ist, denn jeder Staat habe schon heute die Möglichkeit, Minderheitenfragen vor den Völkerbund zu bringen. Der schweizerische Außenminister Buech erklärte er sei der Ansicht, daß eine neue Änderung des Verfahrens ohne Zustimmung der Regierungen nicht beschritten werden könne. Im übrigen seien die Angelegenheiten der Minderheiten durch die bestehenden Verträge genügend geregelt, über die bestehenden Verpflichtungen hinaus werde keine Regierung neue Verpflichtungen eingehen. Der ungarische Delegierte Apponyi betonte, daß die Minderheitenfrage ein internationales Problem sei, und daß der Völkerbund daher die Pflicht habe, sich dieser Frage mit besonderer Sorgfalt anzunehmen. Die Schaffung einer ständigen Minderheitenkommission würde einen großen Fortschritt bedeuten. Nachdem der rumänische Delegierte sich den Erklärungen des schweizerischen Delegierten angegeschlossen hatte, wurde die weitere Beratung vertagt.

Interessen und namentlich die deutsche Wirtschaft zu fördern

Schließlich gesehen ist die politische Lage doch augenblicklich so, daß das Reichsministerium zunächst einmal abwarten, bis die Fraktionen des neuen Reichstages sich konstituiert haben und bis ein Überblick über die Willensbildung der Parteien möglich ist. Inzwischen arbeitet das Kabinett seine Vorarbeiten aus, über die dann am Zusammentritt des Reichstages mit den Fraktionen zu sprechen sein wird. Doch der Kanzler hat sich nicht über die Wünsche der Reichsregierung unterrichten wird, wie er es in seinen bisherigen Unterhaltungen so schon zum Teil getan hat. In folgendem Sinn: Schon dieses Bild der augenblicklichen politischen Situation dürfte genügen, um zu zeigen, daß die Entwicklung eines absehbaren normalen Verlauf nimmt.



Wandern und Reisen



Kleine Wanderblätter vom Köpfhäuser und Unterharz

Von Otto Cinnatta.

Morgen auf dem Köpfhäuser. Die wunderliche Sonne hat den Nebel wie mit allmählichem Schwere...

Ich unternehme eine Wanderung durch den Köpfhäuserwald, umraut von den Barbaraschlagen. Jedes Gehen der gelben Nadeln umfließt mich.

Ich reife. Die Zeit verfließt in dem ewigen Aufgange göttlicher Kraft, der mit rein durchpulst...

Reich und lüppig verweht der scheidende Sommer seine lachende Welt, trante aus Wipfel...

Wippa, Stillenberg und Rammelburg sind Ausgangspunkte von Wanderungen, bis vor Saengerhäusens Föhre...

Die Hüttenwerke Steinfelds klinkern mit steifen den Klagen in die Nebelstille.

Durch Mansfeld, das Land der Hasen, geht's am Jöhnen „Älchen See“ vorüber der Heimat zu.

Gesellschaftsreisen 1931 des Norddeutschen Volks.

Schon jetzt sind die Reisen für das kommende Jahr festgelegt und die Anlaufstellen bestimmt. Tropfen an Stelle des Dampfes „Silhou“ der...

Mit dem Sonderzug in die Alpen!

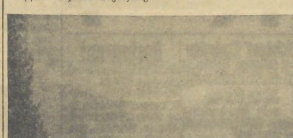
Zell am See und Berchtesgaden.

Mit 3 eigenen Aufnahmen des Verfassers.

Als der mit 900 Personen besetzte Reichsbahn-Sonderzug den Hauptbahnhof Leipzig verließ, zeigte sich der Himmel, entsprechend dem Augustwetter, den...

Aber auch die spärliche Nacht geht vorüber, und der frühe Morgen lag uns bei Durchgang der Sonne im...

Es folgten zwei Stunden Fahrt an der wildromantischen Saale, die eingehüllt zwischen Bergwäldern mit weichschimmernden Täulern, uns entgegen...



von Glockenthaus bei Zell am See gesehen.



Zell am See.

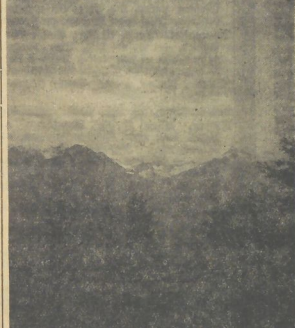
Der sechstägige Aufenthalt in Zell wurde von den Teilnehmern angezogen zu dieser herrlichen Anlaufstellen, Moorhochflächen ausgenutzt. Ich bietet je...

Der schiefe Turm von Bremen.

Er steht auch nach der Renovierung schief. Die Renovation des 72 Meter hohen Turmes der...

und ohne Führer, herrliche Wasserfälle und abgrundtiefe Schluchten wurden immer wieder als Ausflugsziel gewählt...

Wochengliedergruppe



von Glockenthaus bei Zell am See gesehen.

haben ohne Gewährleistung die „Schmittensöhne“. Sie wurden für diese „anstrengende“ Arbeit nach ihrer...

Berg hinauf — schimmer, Berg hinunter — schimmer, Aber so schön.

Die benachbarten Ausflugsorte Raxen, Stüböl, Eosbach im oberen Harz, Strimm mit den drei...

Ein alpiner Abend in Zell am See vereinte die Gäste zu einigen gemütlichen Stunden und machte sie mit dem uralten Föhn der Natur bekannt.

Gratwanderung Dresden-Schneeke.

Die Jugendberge Dobbinen in der Schiffschen Schweiz, die größte Jugendberge Deutschlands, wird nach einer Mitteilung der Oberpostdirektion Dresden am nächsten Sonntag...

Reisern vom Bied „Zell am See in 50 Jahren“ trifft für heute noch nicht zu: „Es gibt im ganzen Zell am See...

Seute ist Zell am See noch ein Pilsener Land, freilich mit allen Annehmlichkeiten eines guten Kurortes. Ein lockendes Ziel für viele Reichsdeutsche...

Der Abschied von Zell kam zu früh. Die vielen Blumensträuße bewiesen, daß er auf beiden Seiten herzlich war. Bürgermusik, viel Helotenschnitten...

Wittesfill

In Zellburg bewies die deutsche Post, daß sie ihren Kollegen aus Österreich am großzügigsten und freundschaftlichsten...



von Schloss Wittesfill gesehen.

Zanzen im schwanen. Am nächsten Sonntag „genossen“ wir Merseburger Luft — und atmet unsere Wohl...

der Turm der Stadt schon von weitem aus, Meißel also gewohnt.

Gratwanderung Dresden-Schneeke. Die Jugendberge Dobbinen in der Schiffschen Schweiz, die größte Jugendberge Deutschlands...

Was eine Witwe nötig hat:

nicht nur das Geld für das Begräbnis und den Friedhof; auch Geld zum Nötigsten für sich und ihre Kinder (auch die Pension oder Rente ist oft selbst für das Nötigste unzureichend); und häufig noch Geld um alte Schulden zu begleichen (z. B. für Abzahlungskäufe)!

Auch Dich kann's eines Tages plötzlich treffen — ein Unfall — eine tückische Krankheit. Hast Du für diesen Fall gesorgt — durch eine Lebensversicherung? Schon eine kleine Summe wird die Deinen doch wenigstens vor dem Schlimmsten bewahren.

Vorsorge schützt vor Sorge!





Großkampf 99—Kayna!

Feuerprobe der Spitzenvereine!...

Wird auch der Sport, 99 der Kayna die Punkte abnehmen? ... Die Kayna hat den Vorzug der Kayna ...

Großkampf auf dem 99er Platz

Wenn nicht alles trägt, dann erheben wir morgen auf dem 99er Platz wieder einen Großkampf ...

Die 1b-Klasse

Denk dir liegt der Schwerpunkt. Leicht kam es in München morgen zu einer ersten Rente ...

Sporting München gegen Preußen Merseburg.

Das Spiel ist für die vorläufige Weltturnier der Spitzengruppe in Abteilung B der 1b-Klasse ...

Deutschland—Österreich im Handball-Länderweltreit

Da mit 10. wird am Sonntag, nachdem es vor kurzem die Österreichischen Weltmeisterschaften ...

Table listing participants in the Handball-Länderweltreit, including teams like Österreich, Deutschland, and their respective players.

Österreich hat gegen Kayna seinen leichten Stand! ... Kayna hat gegen Kayna seinen leichten Stand!

99 I—Reichshaus Halle I. Wegen Krankheit die erste Elf der 99er die erste Mannschaft ...

haben? Da beide Mannschaften zum Teil die gleichen Gegner ...

Ammendorf will auch Marathon bestreiten!

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Meufhaus erwartet den Tabellenführer.

Auf dem kleinen Wege in Meufhaus wird der VfL ...

Die 2. Klasse

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

99 will wieder Hockey spielen!

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

67. Stiftungsfest des VfL. und Kaufstadt

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Wanderfahrten die Punkte gewinnen. — VfL Reichshaus II—Sportclub Kaufstadt III.

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

99er Kleber—Kayna

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...

Am Sonntag findet in der Turnhalle in der Stadt ein Handballspiel

Am Sonntag, 16 Uhr, empfangen die Marathonisten die Ammendorf ...



Bata baut Riesenschuhfabrik in Schlesien.

Industrie-Märkte-Börse



Der mitteldeutsche Bergbau im August

Im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau stellte sich die Rohkohlenförderung im August 1930 27 Arbeitstagen auf 8.078.968 Tonnen (Vormonat 27 Arbeitstagen: 8.288.334 Tonnen). Arbeitsmäßig wurden im August 1930 310.654 (806.790) Tonnen gefördert. Die Bruttoherstellung betrug im August 1930 8.172.703 (2.157.940) Tonnen, arbeitstäglich 85.665 (79.284) Tonnen. Im Gebiet des mitteldeutschen Braunkohlensyndikats war im Berichtsmonat der Bricketabatz nach wie vor unzureichend, so daß die Stapelbestände weiter zunahmen. Gegen Ende des Monats zeigte sich eine geringfügige Belebung des Marktes. Im Gebiet des Ostpreussischen Braunkohlensyndikats haben sich die Auftragsgänge für Handraum im August sowie auch in der ersten Septemberwoche gebessert. Der

Der mitteldeutsche Bergbau im August

Bricketabatz für Industriezwecke wie dagegen keine Besserung auf.

Im Mansfelder Kupferschieferbergbau wurden durchschnittlich im August 7206 Mann (gegen 6911 Mann im Monat Mai letzter Berichtsmonat) beschäftigt. Gefördert wurden 80.600 Tonnen (gegen 77.300 Tonnen im Mai 1930).

Im Oberharzer Bergbau wurden im August an aufbereiteten (höfentfernten) Erzen erzeugt 400 Tonnen Zinkblende und 1355 Tonnen Bleibleich.

Im Unterharzer Bergbau betrug die Erzeugung an aufbereiteten (höfentfernten) Erzen im Berichtsmonat: 900 Tonnen Kupfererz, 2040 Tonnen Mellerzerz, 36 Tonnen Schwefelzerz, 36 Tonnen Zinkerz und 5595 Tonnen Bleisinkerz. Die Bleibleich bestand aus 517 Personen.

erlassene Verordnung im Reichstage nochmals zur Abstimmung zu bringen, wobei es natürlich zweifelhaft erscheint, ob sich bei der Zusammenfassung des neuen Reichstages eine Mehrheit für die Vorlage finden wird. Reichsschuldbuchforderungen konnten sich nach schwächerem Beginn etwas erholen. Devisen angeboten, Pfund schwächer. Am Geldmarkt traten Veränderungen nicht ein, Tagesgeld stellte sich auf 2 1/2 bis 4 1/2 Prozent, nur vereinzelt kamen Abschlässe zu 2 1/2 Prozent zustande.

Haltische Produktbörsen vom 20. September.

(Mitteilung von der Firma Friedrich Lehmann, Merseburg.)

(Für 1000 Kilo)	Neue Ernte	(Für 100 Kilo)	Neue Ernte
Weizen (75 kg/ha)	240-242	Viktoriaerbsen	27.00-28.00
Roggen (70 kg/ha)	215-220	Fettweizen	—
Erbsen	215-220	Raps	—
Wintergerste	180-185	Hafer	1.20-1.25
Futtergerste	180-185	(mittlere)	0.75-0.85
Hafer	187-192	Malz	7.50-8.00
Malz	—	Malz	7.50-8.00
		Trockenschrot	1.00-1.20

Berliner Produktbörsen vom 19. September.

Mit dem Nachlassen der Stimmungslage ist das Geschäft am Produktmarkt wieder in ruhigeren Bahnen gekommen. Die Auslieferungslagen blieben weiterhin ein Eindruck auf die Tendenzgestaltung. Im Weizenmarkt machte sich eine deutliche Aufwärtsbewegung der Preise bemerkbar, wovon besonders der Liefermarkt in den späteren Sichten profitieren konnte, da hier Kaufaufträge der Provinz vorlagen. Die Gewinne betrugen 2 1/2 bis 3 Mark. Im Promptgeschäft hat sich das Angebot verringert, und bei einer leichten Belebung der Nachfrage für Weizenmalz zahlten die Mühlen etwa 2 bis 3 Mark mehr als gestern. In Roggen war das Angebot in halbstündlichem Material weiter reichlich, sonst waren die Verkäufe nach dem schärferen Preisrückgang zu Donnerstagabend angeboten und fand bei den Mühlen vornehmlich Unterkunf. Der Liefermarkt setzte in den vorderen Sichten unverändert, für spätere Lieferung 1 1/2 bis 3 Mark fester ein, da sich Deckungsbegehr zeigte. Für Weizenmalz sind die Forderungen 25 Pf. erhöht, Roggenmalz um 10 Pf. sowie veränderten Preisen weiter ruhiges Geschäft. Am Hafer- und Gerstenmarkt hat sich die Situation nicht verändert.

Berliner Produktbörsen.

(Für 1000 Kilo)	19. 9.	(Für 100 Kilo)	19. 9.
Weizen, mkt.	234-238	KI Speiseerbsen	19.00-20.00
Roggen, mkt.	202-204	Fettweizen	20.00-21.00
Raps	180-185	Polenweizen	17.00-18.00
Wintergerste	180-185	Asperobohnen	20.00-22.00
Futtergerste	180-185	Wicken	—
Hafer, mkt.	187-192	Grüne Lupinen	—
Malz, mkt.	187-192	Gelbe Lupinen	—
Malz (100 kg)	—	Serradelle	—
Weizenmalz	27.00-30.00	Rapunkeln	8.00-10.00
Roggenmalz	15.00-17.00	Rapskuchen	17.00-17.50
Weizenkleie	8.50-9.00	Trockenschrot	—
Gerstenkleie	8.50-9.00	Seitenschrot	14.00-14.50
Raps, 100 kg	—	Tierfäule	—
Hafer, 100 kg	—	Wasserkraut	—
Viktoriaerbsen	30.00-34.00	Rüben	—

Berliner Schlachtviehmarkt vom 19. September.

Auftrieb: 303 Rinder (70 Ochsen, 335 Bullen, 278 Kühe und Färsen), 1340 Kälber, 474825 Schafe, 7929 Schweine. Zum Schlachtloft direkt zugeführt seit letztem Viehmarkt: 1381, 72 Auslandschweine.

Heste	Heste	Heste
Ochsen 1 50-55	Kühe 3 20-34	do. 3 22-26
do. 2 50-55	do. 4 22-26	do. 5 22-26
do. 3 50-55	Flecken 2 20-24	do. 5 22-26
do. 4 50-55	do. 3 20-24	do. 6 22-26
do. 5 50-55	do. 4 20-24	do. 7 22-26
do. 6 50-55	do. 5 20-24	do. 8 22-26
do. 7 50-55	do. 6 20-24	do. 9 22-26
do. 8 50-55	do. 7 20-24	do. 10 22-26
do. 9 50-55	do. 8 20-24	do. 11 22-26
do. 10 50-55	do. 9 20-24	do. 12 22-26
do. 11 50-55	do. 10 20-24	do. 13 22-26
do. 12 50-55	do. 11 20-24	do. 14 22-26
do. 13 50-55	do. 12 20-24	do. 15 22-26
do. 14 50-55	do. 13 20-24	do. 16 22-26
do. 15 50-55	do. 14 20-24	do. 17 22-26
do. 16 50-55	do. 15 20-24	do. 18 22-26
do. 17 50-55	do. 16 20-24	do. 19 22-26
do. 18 50-55	do. 17 20-24	do. 20 22-26
do. 19 50-55	do. 18 20-24	do. 21 22-26
do. 20 50-55	do. 19 20-24	do. 22 22-26
do. 21 50-55	do. 20 20-24	do. 23 22-26
do. 22 50-55	do. 21 20-24	do. 24 22-26
do. 23 50-55	do. 22 20-24	do. 25 22-26
do. 24 50-55	do. 23 20-24	do. 26 22-26
do. 25 50-55	do. 24 20-24	do. 27 22-26
do. 26 50-55	do. 25 20-24	do. 28 22-26
do. 27 50-55	do. 26 20-24	do. 29 22-26
do. 28 50-55	do. 27 20-24	do. 30 22-26
do. 29 50-55	do. 28 20-24	do. 31 22-26
do. 30 50-55	do. 29 20-24	do. 32 22-26
do. 31 50-55	do. 30 20-24	do. 33 22-26
do. 32 50-55	do. 31 20-24	do. 34 22-26
do. 33 50-55	do. 32 20-24	do. 35 22-26
do. 34 50-55	do. 33 20-24	do. 36 22-26
do. 35 50-55	do. 34 20-24	do. 37 22-26
do. 36 50-55	do. 35 20-24	do. 38 22-26
do. 37 50-55	do. 36 20-24	do. 39 22-26
do. 38 50-55	do. 37 20-24	do. 40 22-26
do. 39 50-55	do. 38 20-24	do. 41 22-26
do. 40 50-55	do. 39 20-24	do. 42 22-26
do. 41 50-55	do. 40 20-24	do. 43 22-26
do. 42 50-55	do. 41 20-24	do. 44 22-26
do. 43 50-55	do. 42 20-24	do. 45 22-26
do. 44 50-55	do. 43 20-24	do. 46 22-26
do. 45 50-55	do. 44 20-24	do. 47 22-26
do. 46 50-55	do. 45 20-24	do. 48 22-26
do. 47 50-55	do. 46 20-24	do. 49 22-26
do. 48 50-55	do. 47 20-24	do. 50 22-26
do. 49 50-55	do. 48 20-24	do. 51 22-26
do. 50 50-55	do. 49 20-24	do. 52 22-26
do. 51 50-55	do. 50 20-24	do. 53 22-26
do. 52 50-55	do. 51 20-24	do. 54 22-26
do. 53 50-55	do. 52 20-24	do. 55 22-26
do. 54 50-55	do. 53 20-24	do. 56 22-26
do. 55 50-55	do. 54 20-24	do. 57 22-26
do. 56 50-55	do. 55 20-24	do. 58 22-26
do. 57 50-55	do. 56 20-24	do. 59 22-26
do. 58 50-55	do. 57 20-24	do. 60 22-26
do. 59 50-55	do. 58 20-24	do. 61 22-26
do. 60 50-55	do. 59 20-24	do. 62 22-26
do. 61 50-55	do. 60 20-24	do. 63 22-26
do. 62 50-55	do. 61 20-24	do. 64 22-26
do. 63 50-55	do. 62 20-24	do. 65 22-26
do. 64 50-55	do. 63 20-24	do. 66 22-26
do. 65 50-55	do. 64 20-24	do. 67 22-26
do. 66 50-55	do. 65 20-24	do. 68 22-26
do. 67 50-55	do. 66 20-24	do. 69 22-26
do. 68 50-55	do. 67 20-24	do. 70 22-26
do. 69 50-55	do. 68 20-24	do. 71 22-26
do. 70 50-55	do. 69 20-24	do. 72 22-26
do. 71 50-55	do. 70 20-24	do. 73 22-26
do. 72 50-55	do. 71 20-24	do. 74 22-26
do. 73 50-55	do. 72 20-24	do. 75 22-26
do. 74 50-55	do. 73 20-24	do. 76 22-26
do. 75 50-55	do. 74 20-24	do. 77 22-26
do. 76 50-55	do. 75 20-24	do. 78 22-26
do. 77 50-55	do. 76 20-24	do. 79 22-26
do. 78 50-55	do. 77 20-24	do. 80 22-26
do. 79 50-55	do. 78 20-24	do. 81 22-26
do. 80 50-55	do. 79 20-24	do. 82 22-26
do. 81 50-55	do. 80 20-24	do. 83 22-26
do. 82 50-55	do. 81 20-24	do. 84 22-26
do. 83 50-55	do. 82 20-24	do. 85 22-26
do. 84 50-55	do. 83 20-24	do. 86 22-26
do. 85 50-55	do. 84 20-24	do. 87 22-26
do. 86 50-55	do. 85 20-24	do. 88 22-26
do. 87 50-55	do. 86 20-24	do. 89 22-26
do. 88 50-55	do. 87 20-24	do. 90 22-26
do. 89 50-55	do. 88 20-24	do. 91 22-26
do. 90 50-55	do. 89 20-24	do. 92 22-26
do. 91 50-55	do. 90 20-24	do. 93 22-26
do. 92 50-55	do. 91 20-24	do. 94 22-26
do. 93 50-55	do. 92 20-24	do. 95 22-26
do. 94 50-55	do. 93 20-24	do. 96 22-26
do. 95 50-55	do. 94 20-24	do. 97 22-26
do. 96 50-55	do. 95 20-24	do. 98 22-26
do. 97 50-55	do. 96 20-24	do. 99 22-26
do. 98 50-55	do. 97 20-24	do. 100 22-26
do. 99 50-55	do. 98 20-24	do. 101 22-26
do. 100 50-55	do. 99 20-24	do. 102 22-26
do. 101 50-55	do. 100 20-24	do. 103 22-26
do. 102 50-55	do. 101 20-24	do. 104 22-26
do. 103 50-55	do. 102 20-24	do. 105 22-26
do. 104 50-55	do. 103 20-24	do. 106 22-26
do. 105 50-55	do. 104 20-24	do. 107 22-26
do. 106 50-55	do. 105 20-24	do. 108 22-26
do. 107 50-55	do. 106 20-24	do. 109 22-26
do. 108 50-55	do. 107 20-24	do. 110 22-26
do. 109 50-55	do. 108 20-24	do. 111 22-26
do. 110 50-55	do. 109 20-24	do. 112 22-26
do. 111 50-55	do. 110 20-24	do. 113 22-26
do. 112 50-55	do. 111 20-24	do. 114 22-26
do. 113 50-55	do. 112 20-24	do. 115 22-26
do. 114 50-55	do. 113 20-24	do. 116 22-26
do. 115 50-55	do. 114 20-24	do. 117 22-26
do. 116 50-55	do. 115 20-24	do. 118 22-26
do. 117 50-55	do. 116 20-24	do. 119 22-26
do. 118 50-55	do. 117 20-24	do. 120 22-26
do. 119 50-55	do. 118 20-24	do. 121 22-26
do. 120 50-55	do. 119 20-24	do. 122 22-26
do. 121 50-55	do. 120 20-24	do. 123 22-26
do. 122 50-55	do. 121 20-24	do. 124 22-26
do. 123 50-55	do. 122 20-24	do. 125 22-26
do. 124 50-55	do. 123 20-24	do. 126 22-26
do. 125 50-55	do. 124 20-24	do. 127 22-26
do. 126 50-55	do. 125 20-24	do. 128 22-26
do. 127 50-55	do. 126 20-24	do. 129 22-26
do. 128 50-55	do. 127 20-24	do. 130 22-26
do. 129 50-55	do. 128 20-24	do. 131 22-26
do. 130 50-55	do. 129 20-24	do. 132 22-26
do. 131 50-55	do. 130 20-24	do. 133 22-26
do. 132 50-55	do. 131 20-24	do. 134 22-26
do. 133 50-55	do. 132 20-24	do. 135 22-26
do. 134 50-55	do. 133 20-24	do. 136 22-26
do. 135 50-55	do. 134 20-24	do. 137 22-26
do. 136 50-55	do. 135 20-24	do. 138 22-26
do. 137 50-55	do. 136 20-24	do. 139 22-26
do. 138 50-55	do. 137 20-24	do. 140 22-26
do. 139 50-55	do. 138 20-24	do. 141 22-26
do. 140 50-55	do. 139 20-24	do. 142 22-26
do. 141 50-55	do. 140 20-24	do. 143 22-26
do. 142 50-55	do. 141 20-24	do. 144 22-26
do. 143 50-55	do. 142 20-24	do. 145 22-26
do. 144 50-55	do. 143 20-24	do. 146 22-26
do. 145 50-55	do. 144 20-24	do. 147 22-26
do. 146 50-55	do. 145 20-24	do. 148 22-26
do. 147 50-55	do. 146 20-24	do. 149 22-26
do. 148 50-55	do. 147 20-24	do. 150 22-26
do. 149 50-55	do. 148 20-24	do. 151 22-26
do. 150 50-55	do. 149 20-24	do. 152 22-26
do. 151 50-55	do. 150 20-24	do. 153 22-26
do. 152 50-55	do. 151 20-24	do. 154 22-26
do. 153 50-55	do. 152 20-24	do. 155 22-26
do. 154 50-55	do. 153 20-24	do. 156 22-26
do. 155 50-55	do. 154 20-24	do. 157 2

Sehr geehrte Einwohner, werthe Kundschaft und Freunde von Merseburg und Umgegend
Am Montag, d. 22. Septbr. 1930, 8 Uhr
Eröffnung meines Zweiggeschäftes
Bad Dürrenberg, Leipziger Straße 1a
Wohnungseinrichtungen u. Einzelmöbel
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute, solide und preiswerte Waren zu führen, wofür ich jede Garantie übernehme und mein guter Ruf im Hauptgeschäft Leipzig O 1, Albertstraße 31, dafür verbürgt ist.

Jetzt können Sie heiraten
 wenn Sie bei mir Ihre Möbel kaufen!

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| Schlafzimmer, gewöh. Spgl. 212.- | Holzetbett, unabh., eichenf. 28.- |
| Stuhlzimmer 190.- | Stuhlzimmer mit Zugs. 17.- |
| Kleider, unabh. hakenf. 112.- | Koffer mit Roll. 12.- |
| Chaisel, in versch. M. 38.- | Metallobstent, weiß od. schw. 19.50 |
| Speisezimmer 110.- | Eisenstühle in Holz od. Met. 25.- |
| Flügel, 85.- | Kleiderstühle 19.- |

Sofas, Stühle, Stoppdecken, Reform-Unterbetten, Diwanen, Federbetten, Peddig-Rohr-Garnituren billigst.

Willy Grahnels, Albertstr. 31 Eingang unter der Uhr
 Bei Barzahlung 10% Rabatt. Lieferung frei Haus.



Angestellte!
 Unsere neue
verbilligte Beitrags- und erhöhte Krankengeld-Tabelle
 Gültig ab 1. September 1930

Gruppe	Klasse	Orientierung Krankengeld	Krankengeld monatlich		Einheitsbeitrag einm. Fam.-Ver. monatlich	Krankengeld täglich	
			von	bis		Regel-	6-monat. Leistung
A	1	1-50	15.-	90	30	35	
	2	51-100	15.01	45.-	1.20	1.40	
	3	101-150	45.01	75.-	3.75	1.70	
	4	151-200	75.01	105.-	5.50	1.80	
	5	201-250	105.01	135.-	7.-	2.40	
	6	251-300	135.01	165.-	8.75	3.50	
	7	301-350	165.01	195.-	10.50	3.60	
	8	351-400	195.01	225.-	12.25	4.20	
	9	401-450	225.01	255.-	14.-	4.80	
B	10	451-500	255.01	285.-	15.75	5.55	
	11	501-550	285.01	315.-	17.50	6.50	
	12	551-600	315.01	345.-	19.25	7.50	
	13	601-650	345.01	375.-	21.-	8.50	
	14	651-700	375.01	405.-	22.50	9.50	

Krankenhilfe für Stammsichere entsprechend der Mitgliedszeit bis 62 Wochen.
 Familienversicherung ohne Sonderzuschläge für Ehegatten, unterhaltsberechtigter Kinder, Eltern, Groß- und Schwiegereltern 26 Wochen Krankengeld, 100%ige Arzneivergeltung usw.
 Freie Arztwahl, da rund 95% der praktizierenden Aerzte Deutschlands unsere Vertragsärzte sind.
Eintritt jederzeit!
 Mann verlange Prospekte bzw. Vertreterbesuch.
Kaufmännische Krankenkasse Halle S.
 Ersatzkasse - V. V. a. G.
 Geschäftsstelle Merseburg, Bahnhofstr. 8, Tel. 2295.

75 1/2 Jahre alt, chron. Rheumatismus
 Ich bin am 28. 1. 1855 geboren, mithin 75 1/2 Jahr alt. Seit dem Jahre 1924 litt ich mehrmals an Rheumatismus und seit 2 Jahren habe ich mein Leben hauptsächlich in der rechten Schulter verbracht, so daß ich meinen rechten Arm nur bis zur Schulterhöhe beweglich halten konnte. Die Ärzte sagten: „Das ist chronisch geworden“. Ich konnte mit nicht mehr als einem Finger die rechte Schulter reinigen, die meiste von Stücken; meine Frau mußte dies alles für mich tun. Trotz allen Einreibungen und Stützmittelbehandlungen befiel ich mein Leben nicht. Da las ich in der Illustrierten Zeitung von dem stählernen Schulterputzer, ich gefiel mir, nicht ohne Zweifel kaufte ich mir eine Schachtel. Schon nach Gebrauch der ersten Schachtel spürte ich eine große Besserung und jetzt, da die zweite Schachtel zu Ende geht, kann ich schon die rechte Schulter waschen, daß ich mein Leben schon so weit gebessert hat, daß ich meinen rechten Arm ohne Unterstützung herangebracht emporkriechen kann, je wenn ich denselben über den Kopf nach der linken Seite zu heben, ich bald mit den Fingern die linke Schulter berühren kann, sogar nach Schrägen werden der Krampf im Rücken nicht befallen. Dies alles behältig wohlgeistesgemäß Carl Zehe, Privatmann, Merseburg, Weißentelner Straße 54 I am 11. September 1930.

Das Indische Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Sie wirken: magenstärkend, beruhigend, ausscheidend, was zahlreiche Genesende bestätigen. Schachtel M. Vorrätig in allen Apotheken.
 in Merseburg und auch in Ihrer nächsten Apotheke. **Nachher**

Neuer Kursus: 6. Oktober
Kaufm. Privatschule von Konrad Bismarck, Halle a. S.
 Töpferplan 1 am Leipziger Turm Telefon 25721
 Monatsfahrkarte wird vergütet.

Die junge Dame auf begleitete...
Brillen-Polster
 Spezial-gepölkter Linsenplan 18-Juli 1934

Aus Ihrem Stoff fertige ich Ihnen ein... Anzug für 28.- Mk.
Atlas Merseburg
 Markt 18.

NAG Kipper
Unser Freund
Damen-Schlüpfer
Burda
 Neumarkt 41.

MÖBEL
Auf Teilzahlung
 1/10 Anzahlung bis zu 24 Monatsraten
Speisezimmer 30.-
Schlafzimmer 40.-
Küchen 10.-
Einzelmöbel 4.-

N. UCHS
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58, I., II., III. Etg.
 im Hause der Nordseefischhalle.

Winter-Kartoffeln
Franz Kahle, Zöschen

Voranzeige! Dienstag, den 23. September, 4 Uhr und 8 1/4, Uhr
Union-Theater, Hallische Straße
„Zum Schneegipfel Afrikas“
 Der schönste und größte Jagd- und Expeditionsfilm aus den Tropen.
 Persönlicher Vortrag: C. W. Berg, früher Darressalam.
 Preise: 0.80 1.00 1.25 1.50 Mk. - Vorverkauf: Buchhandlung Pouch
 Beachten Sie bitte das Inserat am Montag.

Philharmonischer Orchesterverein E.V. Merseburg.
 Die 4 Sinfonieorchester (unter Leitung von Hans Pfeiffer) sollen bei ausgedehnter Beteiligung am 5. 11., 10. 12. 1930, 4. 2. u. 11. 3. 1931 im Casino stattfinden. Abonnementkarten 6.- RM, für Schüler 5.- RM, Einzelkarten 2.- RM. Gangschmuckkarten bei Pouch und Brendel. Programme können dort einsehen werden. Die Vereine, denen Sonderkarten zugewandt sind, werden nach Möglichkeit um sehr günstige Bedingungen an die Pouch'sche Buchhandlung gebeten. Die Beiträge werden später erhoben. Der Vorstand.

Die Ortsgruppe Merseburg.
 Die Ortsgruppe Merseburg, sowie allgemeine Verbindungen liegen vom Montag, den 22. September bis einschließlich Sonntag, den 24. September in meinem Büro, Obere Straße 30, während der Bürolunden zur allgemeinen Ansicht aus. Die Mitgliedsformulare werden, soweit notwendig, gegen Entgelt bei Selbstkosten von dem nachgedruckten Briefkasten abgegeben.
 Die Angebote wollen versegelt mit entsprechender Aufschrift versehen werden bis 20. September 1930, 12 Uhr im Architekturamt eingereicht werden. Nicht rechtzeitig eingelaufene und ungenau ausgefüllte Angebote werden nicht berücksichtigt.
 Die Bewerber sind 4 Wochen an ihr Ansehen gebunden und behält sich der Vorstand ausdrücklich die Wahl darüber vor. Diejenigen Unternehmer, die den Zuschlag erhalten, sind verpflichtet, die in den Bedingungen enthaltenen Bauarbeiten zu befristigen. Frankfurt, den 18. September 1930.
 Der Schriftführer:
 Schulz I., Hauptlehrer.
 Leuna, den 18. September 1930.
 Die Bau-Überleitung:
 Baurat Axel Barth, Richter D 28 S.

G. Handel und Gewerbe, Leuna
 Dienstag, 23. u. M., 20 Uhr, Siedlungs-Gesellschaft F. B. B. S. C.
Mitgliederversammlung
 Vortrag: Steuerschriften, H. Müller, Halle, Finanzamt und Gewerbetreibender.

Funkenburg
 Sonntag, d. 21. Sept. 30, ab 15 Uhr
Flotte Musik! Tanz frei!

Wringmaschinen
 10 1/2 mm Gummi a. a. s. Garantie
Besonders preiswert! Justus Oppel Nachf.

Geschäftsübernahme!
 Einem verehrten Publikum von Merseburg u. Umg. zur gefälligen Kenntnis, daß ich bis hierher von Herrn G. Fiedler geführte
Lebensmittelgeschäft
 mit Hauschlachten
 käuflich übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine Kundschaft recht und preiswert zu bedienen.
Max Siebert, Neumarkt 45
 Merseburg, den 20. September 1930.
 Heute Schlachten!

Amptreffen
 nur 275
Damenhüte
Geschw. Pezold
 J. Hagen Nachf. Deligrube 9

Amlich vorgeschriebene Kündigungs-Formulare
 für Wohn- und Geschäftsräume
 Preis 10 Pf.
 vorrätig
Buchdruckerei Th. Höfner
 Merseburg
 Kleine Ritzstraße 3

Motorradfahrer
 mit eig. Fahrzeug gesucht. Kein Anzettel von Büchern oder Versicherungen pp. Angenehme Verdienstmöglichkeiten. Herren, mit guten Vermögensverhältnissen, wollen sich melden im Büro „Schöne Camille“ am Montag, den 22. Sept., von 10 1/2 - 1 Uhr.

Fahrschule Hans Engel
 Merseburg Mücheln
 Steinstraße 13 Oelberg 7
 Rut 204 Rut 425

Absatz-Ferkel
 Wenn Sie wirklich gut durchgeführte allerbeste Ferkel der Welt-spannen. Schöne Ferkel, die Ihnen die besten zur Zucht und Mast bei reeller Bedienung zu folgenden freibleibenden Preisen unter Nachnahme:
 6-8 Msd. 10-15 M. 8-10 Msd. 15-20 M.
 10-12 Msd. 20-25 M. 12-15 Msd. 25-35 M.
 Stämmen- und Säuglingsferkel billigst nach Erhalt. Garantie noch 8 Tage nach Erhalt. Verpackung mit breitere oder auch zurückgenommen. Ferkelstand ist Vertragsangelegenheit. einmal geliefert bring mit dauerndem Ferkelstand. Fichtenhofer Ferkelvers. Heint. Junker, Kaulitz, L. W.

Rauchen Sie Zigaretten
 Ich empfehle Ihnen:
Spezialmarke: Jahnhaus
 zu 12, 15 und 20 Pf.
Zigarillos
 in reichhaltiger Auswahl von 5 Pf. an, in Packungen zu 10, 20, 30 u. 100 Stück.
Tabak
 aller bekannten Firmen, in Fein- und Grobschnitt.
 Größte Auswahl / Erstkl. Qualitäten.
Walter Jahn, Weißenfels
 Saalstr. 17, gegenüber dem Postamt, an der Pforte 2, Ecke Kalandstraße.
 Fernsprecher 380.

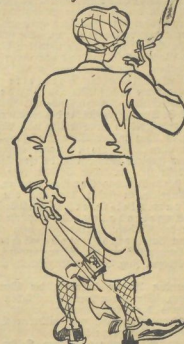
Schmuckstück
 für Herrn HAUSDANNDUHR
 Direkte frachtfreie Lieferung modern. Wertvollste Schmuckstücke zu Preis ab Spezialpreis zu Billigsten Preisen (von Reichmarkt) - an Bord. Wunderschöne Schmuckstücke, Angenehme Teilzahlungen. Mehr 18 Jahre Garantie. Zehntausende Anerkennungen. Versch. St. Eckle Kalandstraße. **Gebr. Jauch**
 Hausdannduhr-Fabrik
 Schmewingen a. N. Schwarzwald

Haltet die Straßen rein!

Zur Schulungswoche für die Reinhaltung der Straßen und Anlagen.
26. Juni bis 3. Juli 1930



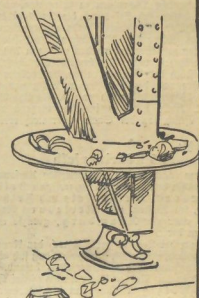
Wirfst Du in Deiner Wohnung auch das Papier so achtlos weg?



Verkennung des Zwecks.
Papierkörben sind nicht zum Ausruhen da.



Einer, der es noch lernen soll...



Große Strafen müßten alle bezahlen, die sich so benehmen.

Stilleben

Beim Säubern der Balkonskörben
Na, s'wird wohl nich' gerade jemandem
uff'n Deetz fallen!



„Ekelhaft!“
„so ein schmutziges Vieh!“



„Wie die Alten singen...“

So bringst Du durch eine weggeworfene
Obstschale Andere in Lebensgefahr.



Der idyllische Waldplatz nach der Rast



„Allemaal
Fahrscheine
vorbei bin.“
„Denke ich erst an die
wenn ich am Papierkorb
Nu werd' ich die Schnipsel
meiner Alten verehren, damit ich sie
los werde.“



„...s, meiner hat
auch gleich gesagt, die
Schulungswoche tut
wirklich mal not...“

ROLF KELLER

arbeiten
mit Schere
Preis Stes
arbeiten zur
leben:
arbeiten

wie affe
Lottian, dem
Sonnabend,
büro, Eber
den zur al
stformulare
haltung be
neten Strä

gett mit em
12 Uhr
eben. Nicht
u ausgefüllt
igt.
an die Sa
der Schul
erleben zu
den Zuflos
Strandien
tigen.
ber 1930.

er.
930.
ag:
teht D.B.S.

Engel
cheim
erg 7
423

Ferbel
ich gut durch
beide Fehd
en mollen, b
e. 36 Liter
si bei rellie
enden Prellie

14. 15-20 Pl.
14. 25-35 Pl.
billigt nach
nach Erhalt
auch zurück
strauen sich:
Brettlange.

7. Kaminz L.W.

atten
e Ihnen:
haus
d 20 Pl.

Auswahl
Packungen
100 Stck.

en Firmen,
robroschnit.
Qualitäten.

ibentels
n Postamt,
Landstraße
er 380.

stück
DUHR

ng modern
Preis 100
E-200
ockenspiel.
er 10 Pl.
n 10 Pl.
Jauch
Fabrik
warzwald

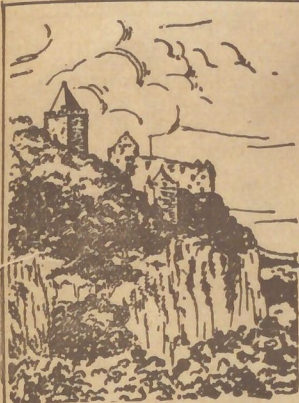
Der idyllische Waldplatz nach der Rast

Allemaal
Fahrscheine
vorbei bin.

Denke ich erst an die
wenn ich am Papierkorb
Nu werd' ich die Schnipsel
meiner Alten verehren, damit ich sie
los werde.

...s, meiner hat
auch gleich gesagt, die
Schulungswoche tut
wirklich mal not...

ROLF KELLER



Das Leben im Bild

Illustrierte Mitteldeutsche Neueste Nachrichten



Bei den Hochsee-Fischern

Oben: Ein weiteres Netz soll geborgen werden

Rechts: Der Fang hat sich gelohnt

Presse-Photo

es großen
s ist bar
u. Leben
durch
haben, be
Ereignisse
berühmt
als ein
lich zum

en in die
fast eine
gefallen
nicht von
jetziger
irtschafts-
na 50 000
n müssen,
gang an

e.
igen Ein-
richt der
Das wird

de „Welt-
und noch
leben nur
weiter
tion der
Mit den
erter und
„Haupt-
Schäfer
nen Gieße
(22 mal)
eichen für
rgerlichen

männliche
Unterw
Wert von
mal) und
al). Alles
e, daß die
aktuellen
re Jute

es.
händler in
ling. Es
for men
Wies?“
schreit
och, daß
s gann
on habb
was ämma
durriern.
Aber noch
tobereiten
ittel in der
um das

13 Fahr-
Feld- und
t.
ionalspiel,
er Strid,
Tonstui,
14 Strauß

ummer:
u, Jesus,
Zimenna,
Dscheller,
i, Altaga,
re wieder

Hied?“
em neuen

Bild- schau der Woche



750 Jahre Kloster Lehnin

Die Festtage dieser alten Kulturstätte, einst Zisterzienser-Kloster, heut Diakonissen-Mutterhaus, lockten viele Gäste an, die den Festgottesdiensten, der Museumsweihe und dem frohen Festtreiben beiwohnten.

Bild oben: Die alte Klosterkirche

Die Raubritter des Festzuges aus der alten Zeit → begegnen einem modernen Auto der Festgäste ©.B.D.



Hochzeit im Hause Curtius

Die Tochter des deutschen Reichsaußenministers, Barbara Curtius, heiratete den Referendar von Gaesien
Presse-Photo



M
a
n
ö
v
e
r



Pioniere beim Flußübergang. Statt der festen Bontons werden heute vielfach Klappboote verwendet, die sich dank der Raumerparnis gut bewährt haben.

Bild links: Beim Zusammensetzen eines Klappbootes

Sennede

Bild oben: Infanteriepatrouille setzt in einem Schlauchboot über D.R.P.

Wissenschaftler bei der Arbeit



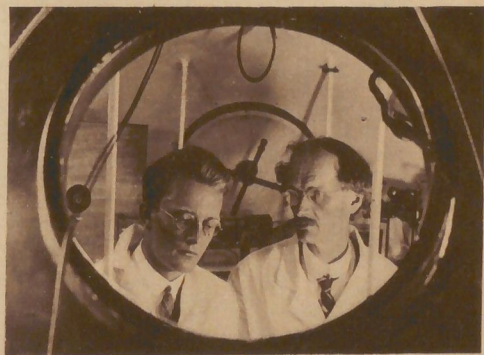
Ein Ägypter besichtigt die freigelegten Reste einer Kapelle des Mittleren Reiches, etwa 2000 v. Chr.

Ansgrabung einer altägyptischen Stadt; die Arbeiten der deutschen Hermopolis-Expedition. Zum ersten Male wieder war von deutscher Seite eine Genehmigung für Ausgrabungen bei der Ägyptischen Regierung beantragt und der Hermopolis-Expedition bewilligt worden. So wurde denn im letzten Winter unter Leitung des Hildesheimer Museumdirektors Professor Dr. Hoeder mit den Grabungen an der in literarischer und religiöser Hinsicht bedeutenden Stadt, die vier Jahrtausende gestanden hat, begonnen. Ihr Vorhandensein geht heute nur noch aus einem Ruinenhügel mit übereinandergelagerten Schichten in etwa 2x1,5 Kilometer Ausdehnung hervor. — Mit der auch in Deutschland bei der Freilegung vorgeschichtlicher Siedlungen angewandten und auf die ägyptischen Verhältnisse übertragenen Grabungsmethode erzielte man gute Ergebnisse. Es war möglich, durch Schichtenabteilung die allmähliche Entwicklung der antiken Stadt darzulegen.

Oben: Ein kurzer Graben, der zur Auffindung der Umfassungsmauer des inmitten der Wohnstadt eingebauten heiligen Bezirkes gezogen worden war

Rechts: Die ägyptischen Arbeiter erhalten ihren Wochenlohn

Photos Semcke



Zum Aufstieg in 15000 Meter Höhe

(Der höchste Berg der Erde, der Mont-Everest im Himalaja-Gebirge ist noch nicht 9000 Meter hoch)

Links: In der Ballonhalle in Augsburg auf dem Gelände der Riedinger'schen Ballonfabrik, wo die Vorbereitungen für den Aufstieg getroffen wurden. Im Vordergrund die Aluminiumgondel des Ballons. Sie ist luftdicht abgeschlossen und kann durch eine an langem Seil unterhalb befestigte Luftschraube gedreht werden, so daß sie günstig zu den Sonnenstrahlen gestellt und also die Sonnenwärme ausgenutzt werden kann. Die ungeheure Kälte ist neben der Luftverdünnung das schwierigste Hindernis, mit dem in der Stratosphäre gerechnet werden muß

Oben: Der Schweizer Professor Piccard, zuletzt an der Brüsseler Universität tätig, und sein Assistent Dr. Kipfer im Innern der Aluminiumgondel

D. P. B. 3.



Kochen

Bild oben:

Die Kochabordnung; Drei Mann beim Kartoffelschälen, um die hungrigen Mäuler zu stopfen

Abkochen im Freien an geschützter Stelle

Wandern macht froh

Der Reichsverband für Jugendherbergen veranstaltet dem wir unsere Verehrung widmen.

Der Landmann ist gewohnt, in freier Natur zu arbeiten. Er kennt nicht den täglichen Mühsal, den die Stadtluft ihm bringt. Die Jugend der Städte hat es längst schon gelernt, in der Freizeit die Verbindung mit der Natur wiederzufinden; Jugendwandern ist heute eine Selbstverständlichkeit. Die Freude an der Natur zu ihrem Recht, sondern jeder Einzelne lernt auch, sich und seine Interessen hinter denen der Gesamtheit zurückzustellen.

Dem Jugendherbergswesen ist es zu danken, daß die jungen Wanderer nach einem guten Jahre 1929 in den 21. des Reiches auch da sind die Schönheit der Natur. Sie finden zwar Schlafstätten, das Essen müssen sie selbst zubereiten und am nächsten Morgen wieder aufbrechen. In während der Wanderung hat sich die Schönheit des Landes, so bringt die Wanderer ein wohlverdienter Ruhepunkt in dem verschiedensten Naturumfeld. In manchen Fällen sind auch vorgefasste Gegenstände.



Bild unten rechts!



Essen

Die viel Spaß machen selbst die Mahlzeiten zu bereiten, die sie selbst verrichten muß und ganz natürlich ist!



Burg Elz, einer der schönsten Punkte im Moseltal



Ob frei!

verantwortlich für einen Reichswerbetag,

ht den Geist, den der Städter die Seeluft und Sonne“. Zeit hinweg mit die verlorene Selbstverwirklichung, kommt nicht nur auch, sich selbst einzuordnen

nach frohen ein gutes Heim für den. Nachkommen nützigsten im den Blick des Reiches. Aber die Wichtigkeit angewiesen. ar Schlafentfaltungsräume, für fien sie ein und am Morgen men.

roher Der Blick weit ge- at sich vor der Schönheit deutschen ngt die sein wohligen Aus- dem jüngerer Menschen der Richtung zusammenfinden über hte Gegende.

Bild mündigkeit!



„O Luft, vom Berg zu schauen . . .“ Weit breitet sich das Wesertal unter dem Blicke der Wanderer



Essen

ist die allman man ganz natürlich ist!



Ordnung muß sein! Am Morgen wird in der Herberge ausgeräumt. — Auf einer „schwimmenden Jugendherberge“

Schlafen



Bänjemarsch am Feldrain

Noch ein frischer Trunk, dann geht es weiter



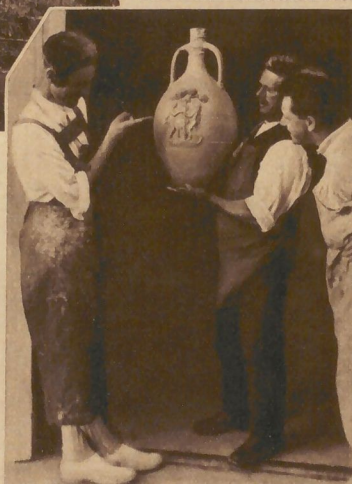


Die Kreuzkirche zu Meißen feiert am 28. September das 200jährige Jubiläum ihres Bestehens. Sie verdankt ihr Entstehen dem geistlichen Ritterorden der Kreuzherren mit dem doppelten roten Kreuz und birgt in ihrem Innern in Altären, Kanzel, Beichtstühlen Schätze reinster und vielfältigsten Barock
Sobocyst, Meisse

Ein Prachtstück des Hochbarock



Die Kanzel in der Meißner Kreuzkirche, die den guten Hirten auf dem Schälldel trägt



Sie freuen sich des gut gelungenen Stückes. Ein keramisches Meisterwerk des Hafnermeisters Josef Schädyl aus Sulzbach, Oberpfalz, dessen freie handwerkliche Verfertigung hohe Anforderungen an das Können stellte



Eigenartige holzgeschnittene Figur von bedeutendem Alter, die in der Kirche von Windehausen, Kreis Sangerhausen, aufgefunden wurde

Kulturdenkmäler um das 1000jährige Nordhausen

Ein auf 1000 Jahre geschätztes Taufbecken aus massivem Stein von beträchtlicher Größe. Es wurde vor rund hundert Jahren bei einem Hausbau ausgegraben und steht seitdem im Garten eines Landwirts in Müldersdorf bei Nordhausen als Blumenbehälter
Reichardt, Nordhausen



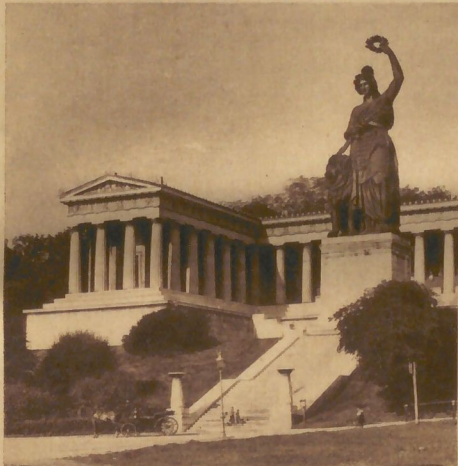


Zwei bayerische Jubiläen

100 Jahre Walhalla bei Regensburg
Am 18. Oktober 1830 fand in Gegenwart des Königs Ludwig I. von Bayern die feierliche Grundsteinlegung zu dieser Ruhmeshalle (links) unmittelbar am linken Donauufer statt. Elf Jahre lang wurde dann an dem Entwurf Leo von Klenzes gebaut. Heute stehen in der Walhalla, dem Gedanken König Ludwigs entsprechend, die Marmorbüsten von mehr als hundert berühmten deutschen Männern (unten). Als letzte wurden die Büsten des Turnerwärs Zahn und Franz Schuberts aufgenommen.
Keller & Co., Wismann



Die Münchener Bavaria 80 Jahre alt
Dieses Kolossalbild (19 Meter hoch) von Schwanthaler wurde 1850 auf der Theresienwiese vor der Münchener Ruhmeshalle enthüllt.
S.A.D.



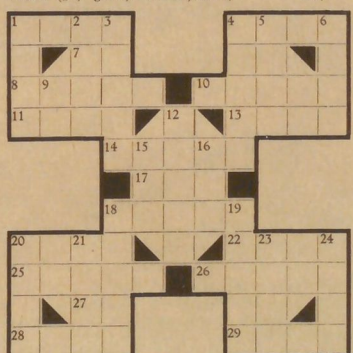
Silbenrätsel

Aus den Silben: as
—ba—be—bro—cey
—de—dro—des—e
—gard—ge—ha—he
—ho—ken—ler—li—
lon—mem—na—nist—phts—ral—red—ri—rit
—se—sel—sieb—sonn—w—tag—tee—to—u—
u—ze—sind 17 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, letztere von unten nach oben gelesen, ein Wort von 372en ergeben. Bedeutung der Wörter: 1. Wichtigkeit, 2. Fluß in Spanien, 3. biblischer Berg, 4. Teil des Kopfes, 5. Feiertag, 6. Feldherr des David, 7. britische Insel im Indischen Ozean, 8. griechische Göttin, 9. hauswirtschaftlicher Gegenstand, 10. Haustier, 11. europäisches Grenzgebirge, 12. altägyptische Stadt, 13. Vogel, 14. weiblicher Vorname, 15. Geschichtsschreiber, 16. Unterwelt, 17. italienischer Komponist.
N-t.

Kreuzwörterrätsel

Waagrecht: 1. Felsenklippe, 4. Leidenschaft, 7. franz. Artikel, 8. Vorgang im Unterbewußtsein, 10. geograph. Begriff, 11. Gebäude, 13. Männername, 14. Aufschrift, 17. europäische Hauptstadt, 18. Heilmittel, 20. Futterpflanze, 22. Teil des Kopfes, 25. Mädchenname, 26. Gewebe, 27. wie 7. waager., 28. bekannt. Kunststicker, 29. Haustier.

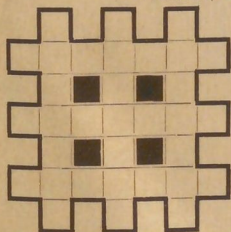
Senkrecht: 1. Mädchenname, 2. matt, 3. Dichtung von Goethe, 4. Tischlerhandwerkzeug, 5. Blutgefäß, 6. gebrechlich, 9. ägyptischer Sonnengott, 12. deutscher Dichter, 15. Inselbewohner, 16. Straußenart, 18. Rat der Alten, 19. Wiese, 20. kleines Boot, 21. Haat, 23. Soldat, 24. Laubbau. („ch“ gleich ein Buchstabe.)
Schl.



Sieben Buchstaben

Die ersten vier: — Ein Niese hebt Die Last, die auf und nieder schwebt; Er trägt sie rasselnd hin und her, Und keine Last ist ihm zu schwer.
Die letzten drei: — Ein jeder nennt Sich selber so. Wer konsequent Das kleine Wort zu oft gebraucht, Ist von der Selbstsucht angehaucht.
Das ganze Wort: — Er steigt von Nord Nach Griechenland und weiter fort; Er schiebt den Winter, und sein Ziel Ist fern im Süd der Weiße Nil. Bra.

Gitterrätsel



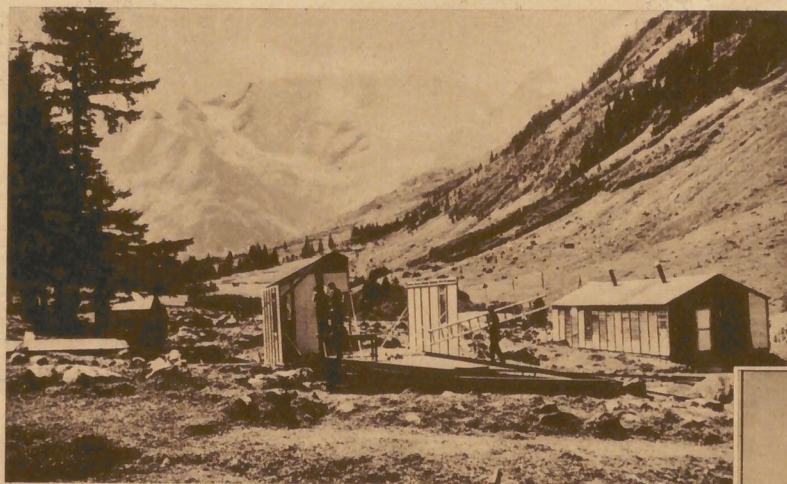
geben: 1. Tropenkrankheit, 2. ostpreussisches Seengebiet, 3. Seesungfrauen.
G. W.

Die Buchstaben a-a-a-a-a-e-e-e-i-i-l-l-m-m-m-m-n-n-n-n-n-n-n-n-r-r-r-r-r-r-r-r-f-f-f-f-u sind so in vorstehende Figur einzufügen, daß sie waagrecht und senkrecht gleich lautend entstehen.
G. W.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Kreuzwörterrätsel: Waagrecht: 1. Tugend, 5. Melei, 6. Mut, 8. Ra, 9. Gms, 12. es, 13. Kant, 15. Vene, 16. Arme, 17. Oder, 18. frei, 19. Meß, 22. Genu, 24. lte, 25. Reisen, 27. Insel, — Senkrecht: 1. Kat, 2. Vera, 3. Clan, 4. die, 6. Melone, 7. Wiedom, 10. Moment, 11. Spetie, 13. Kern, 14. Taft, 20. Gril, 21. Sofa, 23. Uri, 24. und, 26. es.

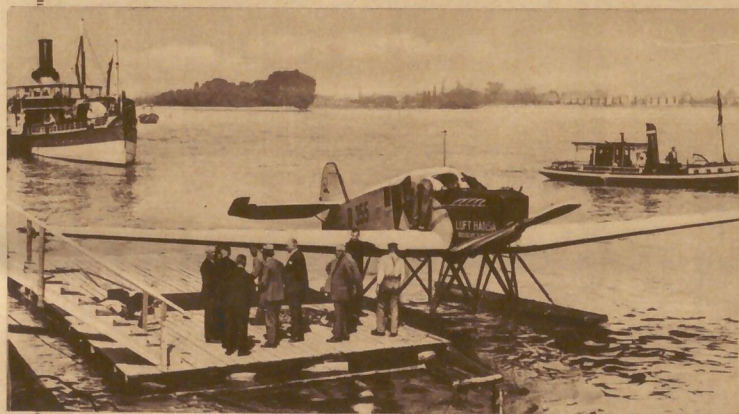
Silbenrätsel: 1. Tombola, 2. Cherub, 3. Falbe, 4. Mutter, 5. Nimrod, 6. Europa, 7. Genius, 8. Gau, 9. Ufer, 10. Regent, 11. Forte, 12. Gendi, 13. Nibel, 14. Rogat, 15. Nar, 16. Sorau, 17. Gibe, 18. Fanning, 19. Du-namit — „Die E Sinne trugen nicht, aber das Urteil trug.“



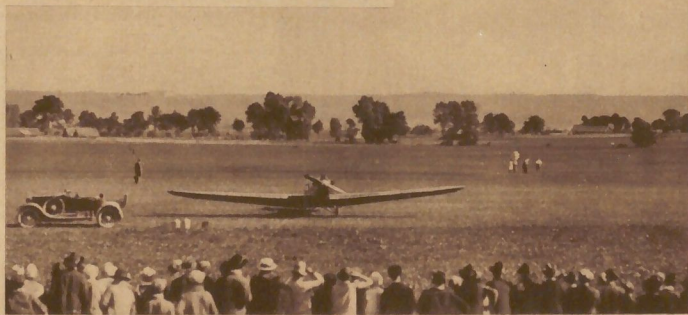
← Eine Glocknerstraße im Bau. Kürzlich fiel der erste Sprengschlag, mit dem die Verwirklichung des alten Planes, eine neue Nord-Süd-Verbindung im Tauerngebiet zu schaffen, begonnen hat. Die neue Straße fängt in Felleiten an und soll über die Wandlscharte nach Heiligenblut geführt werden. — Die Vorarbeiten zum Bau inmitten der herrlichen Bergwelt

Verkehr

Frau Luftschiffsteuermann. Der Führerschein von Frau Sophie Thomas, Berlin, die als erste Frau die staatliche Prüfung als Rudergänger auf Luftschiffen ablegte und vom Reichwehraministerium diesen Schein erhielt

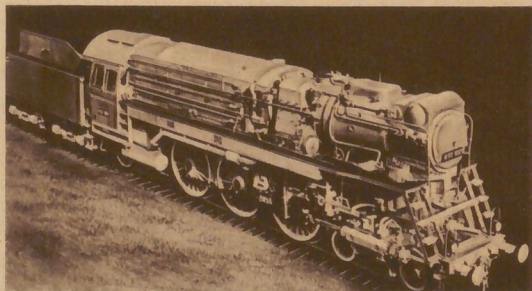


Das erste Wasserflugzeug auf dem Rhein nach Abzug der Besatzungsmächte. Von Stettin kommend über Stralsund, Nordorney, Amsterdam und Köln landete die „Seeschwalbe“ an der Verbindungsbrücke Mainz-Kastel und wurde von einer vielköpfigen Menschenmenge begrüßt. — Major Humann vom Flughafen Wiesbaden-Mainz begrüßt die Zünfler, unter ihnen Almenrader, den Leiter des gesamten Rhein-Flugdienstes der Luftgarnia



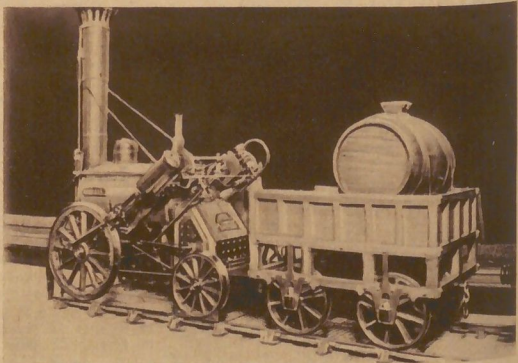
Vom Flugtag in Leutkirch im Allgäu: während des Ballonschießens

Scholz, Leutkirch



100 Jahre Eisenbahn. Am 15. September 1830 fuhr die erste Lokomotive des Engländers Stephenson von Manchester nach Liverpool. — Rechts Stephenson's erste und oben der deutschen Reichsbahn neueste Lokomotive

Keystone



Die Welt

Merseburger Korrespondent

mit den Beisitzern: „Anspruch des Landrates Merseburg“, „Militärische Delage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Grenz“, „Aus der Welt der Frau“, „Koch- und Geneser“, „Ruhe, Heim und Gesellschaft“, „Jah und Jahr“, „Menschen und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fürs junge Volk“.

Verlagspreis: Für den abonnementsmäßigen Vierteljahrespreis 12 Pf., für den Einzelheft 70 Pf. Familienabgabe befreit. Für Gültigkeitsdauer und Nachzahlung 20 Pf. Nachzahlung. Bestellungen bitte an Verlag Merseburg, Postfach 10, 1000 Berlin, Wilmersdorf, Postfach 100. Einzelheft 70 Pf. Postfrei. Bestellungen bitte an Verlag Merseburg, Postfach 10, 1000 Berlin, Wilmersdorf, Postfach 100.

Unsinnige Putsch-Gerüchte

Kein Grund zur Beunruhigung
Normale Entwicklung der politischen Situation

Mussolini und der Hitler-Sieg

Eine interessante italienische Preisführung.
Rom, 20. Sept. (Eig. Meld.) Das Verordnungsamt der Reichsregierung hat die Reichsregierung mit dem Ergebnis der Reichstagswahlen.
Der Reichstag hat die Reichstagswahlen ausgeschrieben. Mussolini hat die Reichstagswahlen ausgeschrieben. Mussolini hat die Reichstagswahlen ausgeschrieben. Mussolini hat die Reichstagswahlen ausgeschrieben.

Durchsichtige Börsenmanöver

Interessen und namentlich die deutsche Wirtschaft zu schädigen.
Berlin, 20. Sept. (Eig. Meldung.) In Berlin sind Börsenmanöver eingeleitet, namentlich in Berlin und London die höchsten Kurse über angelegte Märkte in Deutschland umgeben. Namentlich ist an diesen Börsen die höchste Kurse über angelegte Märkte in Deutschland umgeben.

Hin und her

Witz zunehmendem Abstand von dem Ereignis
Witz zunehmendem Abstand von dem Ereignis. Witz zunehmendem Abstand von dem Ereignis. Witz zunehmendem Abstand von dem Ereignis.

Regierung und Parteien

Verhandlungen erst nächste Woche.
Wie wir hören, gedenkt der Reichsminister frühestens im Laufe der nächsten Woche die zur Vorbereitung der parlamentarischen Lösung erforderlichen Verhandlungen mit den Parteiführern des Reichstages aufzunehmen.

Gegen Uberschätzung des Nationalismus

Minderheitspolitik in Gené

Koch-Exrite colorchecker CLASSIC
Zum letzten Male hat die Minderheit in Gené im Mittelpunkt der Diskussion gestanden, damals noch von der Minderheit der Regierung angeführt. Die Minderheit der Regierung in Gené im Mittelpunkt der Diskussion gestanden.

Die Italienisch-französischen Flottenverhandlungen

Als der italienische Außenminister Grandi nach einer Aussprache mit Brand in diesen Tagen Gené verließ, glaubte man, daß er nach der Einbringung von Informationen in Rom zu der Weiterhandlung zurückkehren und die Verhandlungen mit seinem französischen Kollegen über eine Vereinbarung in der Flottenfrage fortsetzen werde. Berichte italienischer Blätter lassen erkennen, daß mit einer Aenderung des Status quo nicht zu rechnen ist, und die betonte Art, in der diese Zusage von italienischer Seite umfassen wird, dürfte ein Beweis dafür sein, daß die beiden Staatsmänner es nicht vermocht haben, einen Ausgleich zu finden oder auch nur in entscheidender Weise anzubahnen.

Zusammenbruch der Nordregierung

chinesischer Nordregierung
Berlin, 20. Sept. (Eig. Meld.) Nach einer Meldung Berliner Blätter aus Schanghai haben General Feng und der Chef der Nordregierung, Yen, die Bedingungen der Verhandlungen, bis zum Ablauf eines Friedensabkommens alle Friedensbedingungen einzustellen, angenommen. Es ist noch nicht bekannt, ob auch die Friedensbedingungen der Nordregierung angenommen. Die Verhandlungen sind in Schanghai eingeleitet, während sich die letzten Verhandlungen in Schanghai abspielen. Der chinesische Führer der Nordregierung, Wang Jingwei, hat seine Bedingungen, seine Abreise mit als ein Zeichen des Zusammenbruchs der Nordregierung, abgelehnt.

Minister Brand

Brand hat die Minderheit bereits jetzt eine Kommission der Minderheit beschließen solle, da wesentliche Beschwerden bis jetzt nicht laut geworden sind. Gegen die Schaffung einer Minderheitskommission habe er Bedenken, da sie nicht notwendig ist, denn jeder Staat habe schon heute die Möglichkeit, Minderheitenfragen vor dem Völkerbundrat zu bringen.

Der Reichsminister

Der Reichsminister hat die Minderheit bereits jetzt eine Kommission der Minderheit beschließen solle, da wesentliche Beschwerden bis jetzt nicht laut geworden sind. Gegen die Schaffung einer Minderheitskommission habe er Bedenken, da sie nicht notwendig ist, denn jeder Staat habe schon heute die Möglichkeit, Minderheitenfragen vor dem Völkerbundrat zu bringen.